



Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

24.03.2022 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Folgende Anträge und Anfragen der Fraktionen, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energien und Vergaben fallen, liegen aktuell vor:

- Antrag der Fraktion der FDP vom 22.02.2021 bezüglich der Prüfung von Fördermöglichkeiten einer Baumaßnahme mit einem 3D-Drucker für öffentliche Gebäude (siehe Anlage 1 zur Vorlage)

Derzeit erarbeitet die Verwaltung die Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe eines Projektsteuerers für das Projekt Neubau der Sonnenschule. Sobald dieser beauftragt ist, erfolgt auf Basis des Raumkonzeptes eine Gegenüberstellung von möglich Bauweisen. In dieser Übersicht sollen Vor- und Nachteile hinsichtlich Bauzeit, Kosten, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Nutzung und einer möglichen Förderung aufgestellt werden.

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.01.2021 zur Errichtung von Sperrpfosten/Pollern auf dem Beckumer Marktplatz (siehe Anlage 2 zur Vorlage)

Ergänzend zu den bereits mit Kurzberichten vom 26.01.2021 und 26.05.2021 im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben erläuterten Verfahrensschritten hat die Verwaltung die vorgeschlagenen Standorte aus dem Antrag mittlerweile geprüft.

Hierbei zeigt sich, dass beispielsweise der Wochenmarkt, welcher 2-mal wöchentlich auf dem Beckumer Marktplatz und angrenzenden Straßen stattfindet, nicht gegen Anschläge mit Kraftfahrzeugen geschützt wäre.

Auch der Kernbereich des Marktplatzes wäre nicht ausreichend gesichert. Ein Einfahren beispielsweise über die Hühlstraße wäre weiterhin möglich.

Aus diesem Grund definiert die Verwaltung derzeit die genauen schutzbedürftigen Innenstadtbereiche. Hieraus ergibt sich aus Sicht der Verwaltung die Erkenntnis, an welchen Standorten die Innenstadt gegen unbefugtes Einfahren zu sichern ist. Nach diesem Schritt ist geplant, dass diese Bereiche in den Gremien zunächst definiert werden beziehungsweise eine Grundsatzentscheidung über das weitere Verfahren getroffen wird.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2022 zur Verkehrssituation am Kreisverkehr Mühlenweg/Südring/Maria-Kahle-Straße (siehe Anlage 3 zur Vorlage)

Der Antrag ist dem zuständigen Straßenbaulastträger, dem Landebetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, weitergeleitet worden, der folgendes mitteilt:

„Der Kreisverkehr wurde vor der Abstufung der B 475 zur L 822 durch die Stadt Beckum geplant und gebaut. Seitdem wird er vom Landesbetrieb unterhalten. Die Belastung der Landesstraße lag bei der letzten bundesweiten Verkehrszählung mit 6.075 Kfz/24h moderat über dem Landesdurchschnitt von 5.538 Kfz/24h. Über die Nebenäste (Maria-Kahle-Straße und Südring) liegen hier keine Zahlen vor.

Die Antragsteller erwähnen, dass es durch die bauliche Beschaffenheit des Kreisverkehrs zu gefährlichen Situationen kommt. Auch wenn mir keine Information darüber vorliegt, warum der Innenring damals nicht baulich von der Kreisfahrbahn getrennt worden ist, sei festzuhalten, dass der Kreisverkehr bei einer angepassten Fahrweise sicher zu befahren ist. Der Innenring darf von PKWs nicht überfahren werden, insofern ist eine Auslenkung und Drosselung der Geschwindigkeit vorhanden. Die seitens der Politik vorgeschlagenen "Kölner Teller" haben in Ihrer Nachbarstadt Hamm zu Lärmproblemen an einem Kreisverkehr an der B 63/ K 12 geführt. Dort beschwert sich die Politik über diese "Kölner Teller", da sie für eine nicht unerhebliche Lärmbelastung sorgen. Und das bei einer Bebauung, welche nicht so nah an den Kreisverkehr grenzt, wie in Beckum. Einen Artikel hierzu habe ich als Anlage beigelegt.

Bezüglich der Unfallsituation der letzten Jahre habe ich eine Abfrage bei der Polizei durchgeführt. Es kam seit 2020 insgesamt zu 4 Unfällen mit Fahrrad- bzw. Pedeleteilnahme. Diese Unfälle fanden in 3 unterschiedlichen Ästen statt. Obwohl nach der jetzigen Unfallsituation keine Unfallhäufungsstelle vorliegt, kann der aktuelle Antrag dafür als Anlass genommen werden, die aktuelle Situation zu überprüfen. Seitens des Landesbetriebes wäre es vorstellbar Fußgängerüberwege in Bereich der Mittelinseln einzurichten. Diese würden den Kraftfahrern auch optisch auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer an diesem Kreisverkehr aufmerksam machen und diesen die Querung erleichtern. Von Frau Knauer-Laukötter (Straßenverkehrsamt) habe ich vor einigen Monaten erfahren, dass die Stadt Beckum auch an anderen Kreisverkehrsplätzen über diese Option nachdenkt.

Gerne kann die Situation auch vor Ort in einem gemeinsamen Termin erörtert werden. Teilnehmen sollten für diesen Fall auch die Kreispolizeibehörde sowie das Straßenverkehrsamt der Stadt Beckum. Alternativ würde es sich anbieten diese Stelle in einer Verkehrsschau zu betrachten."

Seitens der Verwaltung wird derzeit ein parteiübergreifender Termin zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise vorbereitet.

Anlage(n):

- 1 Antrag der Fraktion der FDP vom 22.02.2021 bezüglich der Prüfung von Fördermöglichkeiten einer Baumaßnahme mit einem 3D-Drucker für öffentliche Gebäude
- 2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.01.2021 zur Errichtung von Sperrpfosten/Pollern auf dem Beckumer Marktplatz
- 3 Antrag der Fraktion der CDU-Fraktion vom 09.01.2022 zur Verkehrssituation am Kreisverkehr Mühlenweg/Südring/Maria-Kahle-Straße